



## Information gemäß Art. 13 DSGVO zu den Daten, die im Rahmen des Petitionsverfahren verarbeitet werden

### 1. Verarbeitungszweck

Ihre Daten werden zur Durchführung des Petitionsverfahrens verarbeitet. In der Regel wird zu Ihrer Petition eine Stellungnahme der Staatsregierung eingeholt.

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Persönliche Daten (siehe auch Nr. 2)
- Persönliche Daten einer etwaigen Vertretung (optional)
- Gegenstand und Begründung Ihrer Petition
- ggfs. weitere Informationen (hochgeladene/ingereichte Unterlagen)

### 2. Kategorie personenbezogene Daten

Anrede, Name, ggf. Titel, Adressdaten und Kontaktdaten (z.B. E-Mailadresse, Telefonnummer) sowie etwaige weitere personenbezogene Daten, die sich aus dem Petitionssachverhalt ergeben.

### 3. Empfänger bzw. –kategorien der personenbezogenen Daten

Bayerischer Landtag – Landtagsamt, Referat P II Ausschüsse, Kommissionen; Abgeordnete des Bayerischen Landtags und deren Mitarbeitende, Mitarbeitende der Fraktionen im Bayerischen Landtag, Vertreter der Landtagspresse, zuständige oder zu beteiligende Aufsichtsbehörden, insbesondere Ressorts der Bayerischen Staatsregierung und deren nachgeordnete Bereiche wie Kommunalbehörden, Gerichte sowie weitere öffentliche Stellen, gegen die sich die die Petition richtet bzw. die zur Prüfung der Petition einzubinden sind.

### 4. Speicherdauer

Die Daten zu Petitionen sind archivwürdig und unterliegen gemäß Archivrecht einer unbegrenzten Speicherdauer.

### 5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Der Anspruch auf Datenlöschung ist gemäß Art. 17 Abs. 3 Buch. d DSGVO ausgeschlossen, da es sich bei Petitionsakten um Archivgut handelt.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 18 DSGVO). Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Landtagsamt jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landtagsamt. Infolgedessen kann Ihre Petition nicht weiter behandelt werden und wird im aktuellen Stand archiviert.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

## **Bayerischer Landtag**

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

### **6. Herkunft der Daten**

Sie haben Ihre Daten dem Bayerischen Landtag im Rahmen der eingereichten Petition übermittelt.

### **7. Beschwerde bei Aufsichtsbehörde**

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle(at)datenschutz-bayern.de)

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

### **8. Automatisierte Entscheidungsfindung**

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling zum Einsatz gekommen.

### **9. Übermittlung in Drittländer**

Ihre personenbezogenen Daten wurden nicht in Drittländer übermittelt.